

Correspondent

Erscheint
Dienstag, Donnerstag,
Sonabend.
Jährlich 150 Nummern.

für

Deutschlands Buchdrucker und Schriftgießer.

Alle Postanstalten
nehmen Bestellungen an.
Preis
vierteljährlich 65 Pfennig.

40. Jahrg.

Leipzig, Sonnabend den 4. Januar 1902.

№ 2.

Bekanntmachung.

Die vierte (ordentliche) Generalversammlung des Verbandes der Deutschen Buchdrucker wird gemäß § 25 des Statuts hierdurch einberufen. Dieselbe findet im Laufe des Monats Juni d. J. in München statt. Etwaige Anträge sind bis zum

10. März

bei dem Vorstande einzureichen.

Berlin, den 2. Januar 1902.

Der Vorstand. E. Döblin, Vorsitzender.

Die IV. Generalversammlung des Verbandes

ist für den Monat Juni vom Verbandsvorstande einberufen. Begreiflicherweise wird derselben von der Kollegenschaft mit weniger Spannung entgegen gesehen als derjenigen von Mainz. Fragen prinzipieller Natur, wie sie der Vorstandsbericht in Mainz enthielt, werden in München wohl kaum zur Beratung kommen und die Tarifgemeinschaft wird die Gemüter der Delegierten nicht mehr erhitzen.

Da nun aber der Verbandsvorstand in seiner Bekanntmachung sagt, daß Anträge bei ihm bis zum 10. März einzureichen sind, ist mit mathematischer Sicherheit zu erwarten, daß — wir schöpfen aus den Erfahrungen der jüngsten Zeit! — die Zahl der Anträge nicht klein sein wird, mit welchen die Generalversammlung sich zu beschäftigen haben dürfte. Ohne auch nur irgendwie den Mitgliedern in diesem Punkte vorzugreifen oder ihr statutarisches Recht der Antragstellung beeinflussen zu wollen, möchten wir doch — und zwar um sich und der Generalversammlung Zeit und Arbeit zu ersparen — empfehlen, von Anträgen abzusehen, welche entweder eine Verkürzung der Karenzzeiten zum Bezüge der Unterstützungen oder eine Erhöhung der letzteren betreffen. Wer das finanzielle Gebaren der Verbandskasse nach den Berichten der Hauptverwaltung im Corr. verfolgt und nebenbei noch von den einzelnen Gauberichten Notiz genommen hat, dem würde es keineswegs verwunderlich erscheinen, wenn der Hauptkassierer mit triftigen Gründen eine Verminderung der bisherigen Unterstützungsätze oder eine Erhöhung der Karenzzeiten der Generalversammlung empfehlen würde. In Mainz konnte man wohl ziemlich bestimmt mit einem wirtschaftlichen Niedergange in den nächsten Jahren rechnen, aber der Umfang der gegenwärtigen Krise hat dennoch höchst unerfreulich überrascht. Ohne Zweifel würde sonst die Mainzer Generalversammlung im Unterstützungsweisen nicht soweit gegangen sein als es tatsächlich geschehen ist. Der „reiche Verband“, dem seine „Millionen“ immer so leicht hin und oberflächlich sowohl im guten wie im bössartigen vorgerechnet werden, hat eben dauernde Verpflichtungen auf Jahrzehnte hinaus zu erfüllen, ohne eine Gewähr dafür zu haben, daß hierfür die notwendigen erheblichen Ueberschüsse pro Jahr auch für alle Zukunft sich auch nur mit annähernd gleicher Sicherheit ergeben.

Da heißt es vorsichtig wirtschaften, um den materiellen Verpflichtungen des Verbandes in Zukunft gerecht werden zu können.

Wenn die Münchener Generalversammlung bezüglich der Unterstützungen es beim Alten beläßt, so kann sie dies nur im Hinblick auf die fünfjährige Tarifdauer, welche die Verbandskasse mit größeren materiellen Aufwendungen verschont, so daß auch nach dieser Seite der Nutzen der Tarifgemeinschaft für die Gehilfenschaft hervortritt. Allen Anzeichen zufolge wird die Durchführung des revidierten Tarifes immerhin dem Verbands sehr wesentliche Opfer auferlegen, diese lassen sich aber ertragen, wenn jede anderweite Belastung der Kasse aufs strengste vermieden wird. Wir können daher der Kollegenschaft nur angelegentlichst nahelegen, von Anträgen im eingangs angedeuteten Sinne abzusehen, denn es ist auf Grund der tatsächlichen Verhältnisse absolut gar keine Aussicht auf eine Verwirklichung solcher Anträge vorhanden.

Vorausichtlich werden diesmal auch die Anträge auf Errichtung einer Witwenkasse im Verbands wiederkehren. Schreiber dieses hat eine solche schon vor einem duzend Jahren im Corr. propagiert und die große Anzahl von Kollegen, welche an den Gau- und sonstigen Witwen- oder Sterbekassen interessiert sind, werden zweifellos Anträge auf Errichtung einer Verbands-Witwenkasse stellen. Bei all unsrer Sympathie für eine derartige Kasse verhehlen wir uns aber nicht die Schwierigkeiten, welche einer solchen von Verbands wegen entgegenstehen, weil die bisher von den einzelnen Witwenkassen gesammelten Erfahrungen nicht ausreichen, um unumstößlich zuverlässige Berechnungen aufstellen zu können. Auf jeden Fall müßten für eine lebensfähige Kasse die Beiträge viel höher sein als gemeinlich angenommen wird. Es wird aber immerhin von großem Nutzen sein, um in dieser Frage vorwärts zu kommen, wenn in München dieselbe eingehend diskutiert wird, denn zur Ruhe wird sie nicht eher kommen, bis hier einem tatsächlich langgefühnten Bedürfnisse abgeholfen ist. Es fehlt zwar nicht an zahlreichen Gegnern einer solchen Kasse, und die gegen dieselbe vorzubringenden Gründe gipfeln in der Hauptache in dem Bedenken, ob nicht die Schlagfertigkeit der Organisation auf dem Lohngebiete durch diese neuerliche materielle Belastung beeinträchtigt werde, aber anderseits ist auch nicht zu verkennen die weit größere Fesselung der Kollegen an die Organisation bei Bestand einer solchen Kasse, womit eine eventuelle materielle Schwächung durch eine moralische Stärkung ersetzt wird. Jedenfalls aber ist es verfrüht, eine definitive Lösung dieser Frage von der Münchener Generalversammlung zu erwarten, die Freunde einer Witwenkasse müssen sich damit begnügen, einen Schritt vorwärts gekommen zu sein. Damit dürften wohl die zu erwartenden Anträge auf Errichtung einer Witwenkasse ihre Erledigung finden.

Auf Programm und Taktik des Verbandes — hierunter fallen auch die Beziehungen zur gewerkschaftlichen Arbeiterbewegung — bezügliche Anträge sind ebenfalls — und hier glauben wir in reicher Fülle — zu erwarten. Wenn nicht alles trägt, werden diese Anträge den Brennpunkt

der Generalversammlung bilden. Es ist dies auch zu wünschen, damit hier, wie seinerzeit in der Frage der Tarifgemeinschaft, leitende Grundsätze, die seit Gründung der Organisation bestehen, auch einmal in der Praxis sich Anerkennung verschaffen. Wir glauben nicht, daß bei der Erörterung dieses Punktes der Corr. zu kurz kommen wird, sind aber gewiß, dabei bestehen zu können.

Zwar ist die Tarifgemeinschaft so ziemlich dem Meinungsstreite entrückt, immerhin wird aber auch der revidierte Tarif eine Debatte auf der Generalversammlung zeitigen, da das „erbärmliche Joch“ usw., welches dem Verbands mit diesem Tarife aufgeladen ist, gegen die Gehilfenvertreter, welche alle Verbandsmitglieder sind, ausgeglichen werden dürfte. Außerdem bieten „die Telegramme“ ein sehr günstiges Feld für entsprechende Herzschmerzen.

Bezüglich der einzelnen Branchenvereinigungen, der Beziehungen zu ausländischen Verbänden, der künftigen Regelung der Delegiertenzahl — in München werden über 100 Delegierte erscheinen — sowie bezüglich einer Reihe geschäftsmäßiger und interner Fragen werden eingehende Erörterungen sich notwendig machen.

Es unterliegt also keinem Zweifel, daß die Münchener Generalversammlung eine arbeitsreiche Tagesordnung zu erledigen haben wird und daß zum Teile wichtige, sehr wichtige Fragen zu entscheiden sein werden; zu wünschen bleibt nur, daß nur solche Anträge gestellt und den Delegierten nur solche Aufträge mit auf den Weg gegeben werden, die nicht von Kleinigkeitskrämerei, sondern von großen Gesichtspunkten getragen sind. Wir sind alle gleichmäßig an dem Blühen und Gedeihen der Organisation interessiert, dahinzielende Anträge in befriedigender Weise zu erledigen muß der Generalversammlung möglich gemacht werden. Darum haben wir diese kurze Betrachtung an die Bekanntmachung des Vorstandes geknüpft.

Korrespondenzen.

1. Augsburg. In einer am 21. Dezember abgehaltenen zahlreich besuchten Versammlung der hiesigen Mitgliedschaft erstatteten die Druckerei-Betriebsmänner Bericht über die Resultate der von ihnen zwecks Einführung des neuen Tarifes mit ihren Prinzipalen gehaltenen Unterredungen. Diesen Berichten ist die erfreuliche Tatsache zu entnehmen, daß die Einführung des Tarifes mit der für Augsburg zwischen Prinzipalen und Gehilfen vereinbarten Aufhebung der Minimal- und Aufbesserungsätze ab 1. Januar in allen Geschäften zugestanden wurde. — Den zweiten Punkt der Tagesordnung bildete die Stellungnahme zur beabsichtigten Errichtung eines Arbeitersekretariats am hiesigen Orte. Der Gewerkschaftsverein hatte die Ausschüsse und Delegierten der einzelnen Gewerkschaften im Laufe des Monats November zu einer vertraulichen Besprechung der Angelegenheit eingeladen und denselben bei dieser Gelegenheit eine Resolution zur Annahme vorgelegt, wonach der Errichtung eines Arbeitersekretariats im Prinzip zugestimmt wird und die Gewerkschaftsausschüsse beauftragt werden, in ihren Gewerkschaften für die Ermöglichung der Errichtung eines solchen Propaganda zu machen. Zur Aufbringung der hierfür notwendigen Mittel war neben einer erwarteten Unterstützung seitens der Generalkommission der Gewerkschaften ein von den hiesigen Gewerkschaften zu leistender Beitrag von 10 Pfg. pro Mitglied und Monat in Aussicht genommen. Statt des erwarteten Zuschusses für mehrere Jahre hat sich die Generalkommission, wie Kollege

b) für Gehilfen im Alter von 21 bis 23 Jahren.

Lokalzuschl. Prozent	Lohn pro Woche			pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entschädigung		
	Wochenlohn	Tag	Stunde	bis 9 Uhr	von 9-11 Uhr u. Sonn- u. Feiertags	von 11-12 Uhr
ohne	27,50	4,58	0,51	0,70	0,82	0,95
2 1/2	28,19	4,70	0,52	0,72	0,84	0,97
5	28,88	4,81	0,53	0,74	0,86	1,00
6 2/3	29,38	4,89	0,54	0,75	0,87	1,01
7 1/2	29,56	4,93	0,55	0,75	0,88	1,02
8 1/8	29,79	4,97	0,55	0,76	0,89	1,03
10	30,25	5,04	0,56	0,77	0,90	1,05
11	30,53	5,09	0,57	0,78	0,91	1,05
12 1/2	30,94	5,16	0,57	0,79	0,92	1,07
15	31,63	5,27	0,59	0,80	0,94	1,09
17 1/2	32,31	5,39	0,60	0,82	0,96	1,12
20	33,00	5,50	0,61	0,84	0,98	1,14
25	34,38	5,73	0,64	0,88	1,03	1,19

c) für Gehilfen im Alter von über 23 Jahren.

Lokalzuschl. Prozent	Lohn pro Woche			pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entschädigung		
	Wochenlohn	Tag	Stunde	bis 9 Uhr	von 9-11 Uhr u. Sonn- u. Feiertags	von 11-12 Uhr
ohne	28,13	4,69	0,52	0,71	0,83	0,96
2 1/2	28,83	4,81	0,53	0,73	0,85	0,98
5	29,54	4,92	0,55	0,75	0,87	1,01
6 2/3	30,01	5,00	0,56	0,76	0,89	1,02
7 1/2	30,24	5,04	0,56	0,76	0,89	1,03
8 1/8	30,47	5,08	0,56	0,77	0,90	1,04
10	30,94	5,16	0,57	0,78	0,91	1,06
11	31,22	5,20	0,58	0,79	0,92	1,07
12 1/2	31,65	5,28	0,59	0,80	0,93	1,08
15	32,35	5,39	0,60	0,82	0,95	1,10
17 1/2	33,05	5,51	0,61	0,83	0,98	1,13
20	33,76	5,63	0,63	0,85	1,00	1,15
25	35,16	5,86	0,65	0,88	1,04	1,20

Einen Anhang zum Tarife

Können wir die nachfolgenden Tabellen bezeichnen, die für jeden Ort und für jede Altersklasse sofort und präzis über die Minimalentlohnung Auskunft geben. Weiter sind die Minimallohne für die Maschinensetzer festgestellt, sowie die nach dem Tarife vorgesehenen Ueberstunden-Entschädigungen den verschiedenen Stundensätzen hinzugeordnet. So ist eine allgemeine Lohnabelle, in den Grenzen zwischen 16,50 Mk. bis 97,50 Mk. um 10 Mk. steigend, beigegeben und die Ueberstunden-Entschädigung separat noch — selbstverständlich wieder mit den verschiedensten Lokalzuschlägen — berechnet.

1. Minimum in Orten unter 6000 Einwohnern

(Husnahabestimmung t. t. § 8 des Tarifes) für Gehilfen a) bis zum Alter von 21 Jahren; b) im Alter von 21-23 Jahren; c) über 23 Jahren.

Lokalzuschl. Prozent	Lohn pro Woche			pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entschädigung		
	Wochenlohn	Tag	Stunde	bis 6 Uhr	von 6-11 Uhr u. Sonn- u. Feiertags	von 11-12 Uhr
a)	18,50	3,08	0,30	0,35	0,49	0,59
b)	19,00	3,17	0,30	0,35	0,50	0,60
c)	19,50	3,25	0,30	0,35	0,50	0,60

b) für Maschinensetzer (lt. § 34, Abs. f mit 25% besonderem Aufschlag.)

Lokalzuschlag Prozent	Lohn pro Woche			pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entschädigung		
	Wochenlohn	Tag	Stunde	bis 9 Uhr	von 9-11 Uhr u. Sonn- u. Feiertags	von 11-12 Uhr
ohne	42	7,2	0,86	1,02	1,18	1,35
2 1/2	43	7,4	0,87	1,03	1,19	1,36
5	44	7,6	0,88	1,04	1,20	1,37
6 2/3	45	7,8	0,89	1,05	1,21	1,38
7 1/2	46	8,0	0,90	1,06	1,22	1,39
8 1/8	47	8,2	0,91	1,07	1,23	1,40
10	48	8,4	0,92	1,08	1,24	1,41
11	49	8,6	0,93	1,09	1,25	1,42
12 1/2	50	8,8	0,94	1,10	1,26	1,43
15	52	9,2	0,96	1,12	1,28	1,45
17 1/2	54	9,6	0,98	1,14	1,30	1,47
20	56	10,0	1,00	1,16	1,32	1,49
25	62	11,0	1,06	1,22	1,40	1,57

8. Maschinensetzer-Minimum bei 9stünd. Arbeitszeit und 30% Zuschl.

a) für Gehilfen bis zum Alter von 21 Jahren.

Kohalschl. Prozent	Lohn pro			pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entscheidungung					
	Wochte	Tag	Stunde	bis 9 Uhr	von 9-11 Uhr u. Sonn- u. feiertags	von 11-12 Uhr	nach 12 Uhr	bei regelm. arbeits-sonntags-	an 1. und 2. Oester-Plingst- u. Mehlnachtsfeiert.
ohne 21/2	27,95	4,66	0,52	0,71	0,83	0,96	1,02	1,08	1,58
5	28,65	4,78	0,53	0,73	0,85	0,98	1,05	1,11	1,62
6 2/3	29,35	4,89	0,54	0,75	0,87	1,01	1,07	1,13	1,66
7 1/2	29,81	4,97	0,55	0,76	0,89	1,02	1,09	1,15	1,69
8 1/3	30,05	5,01	0,56	0,76	0,89	1,03	1,10	1,16	1,70
10	30,28	5,05	0,56	0,77	0,90	1,04	1,11	1,17	1,71
11	30,75	5,13	0,57	0,78	0,91	1,06	1,12	1,19	1,74
12 1/2	31,02	5,17	0,57	0,79	0,92	1,07	1,13	1,20	1,75
15	31,44	5,24	0,58	0,80	0,93	1,08	1,15	1,22	1,78
17 1/2	32,14	5,36	0,60	0,82	0,95	1,10	1,17	1,24	1,82
20	32,84	5,47	0,61	0,83	0,98	1,13	1,20	1,27	1,86
25	34,94	5,82	0,65	0,89	1,04	1,15	1,22	1,30	1,90
									1,98

7. Maschinensetzer-Minimum bei 8stünd. Arbeitszeit u. 25% Zuschl.

a) für Gehilfen bis zum Alter von 21 Jahren.

Kohalschl. Prozent	Lohn pro			pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entscheidungung					
	Wochte	Tag	Stunde	bis 9 Uhr	von 9-11 Uhr u. Sonn- u. feiertags	von 11-12 Uhr	nach 12 Uhr	bei regelm. arbeits-sonntags-	an 1. und 2. Oester-Plingst- u. Mehlnachtsfeiert.
ohne 21/2	26,88	4,48	0,50	0,69	0,81	0,94	1,00	1,06	1,56
5	27,55	4,59	0,51	0,71	0,83	0,96	1,03	1,09	1,60
6 2/3	28,22	4,70	0,52	0,72	0,85	0,99	1,05	1,11	1,64
7 1/2	28,67	4,78	0,53	0,74	0,86	1,00	1,07	1,13	1,66
8 1/3	29,90	4,82	0,54	0,74	0,87	1,01	1,08	1,14	1,68
10	29,12	4,85	0,54	0,75	0,88	1,02	1,08	1,15	1,69
11	29,57	4,93	0,55	0,76	0,89	1,03	1,10	1,17	1,72
12 1/2	29,84	4,97	0,55	0,77	0,90	1,04	1,11	1,18	1,73
15	30,24	5,04	0,56	0,78	0,91	1,06	1,13	1,19	1,76
17 1/2	30,91	5,15	0,57	0,79	0,93	1,08	1,15	1,22	1,79
20	31,58	5,26	0,58	0,81	0,95	1,10	1,18	1,25	1,83
25	32,26	5,37	0,60	0,83	0,97	1,13	1,20	1,27	1,87
	33,60	5,60	0,62	0,86	1,01	1,18	1,25	1,33	1,95

10. Ueberstunden-Entscheidungung.

a) für Handsetzer, Maschinensetzer (innerh. d. 8 stünd. Setzzeit) u. Maschinenmeister.

Kohalschl. Prozent	Lohn pro		pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entscheidungung	
	Wochte	Tag	Stunde	Stunde
ohne 21/2	16,50	2,75	0,31	0,49
5	16,91	2,82	0,31	0,50
6 2/3	17,11	2,86	0,33	0,50
7 1/2	17,31	2,89	0,33	0,51
8 1/3	17,67	2,93	0,33	0,52
10	18,17	3,00	0,34	0,53
11	18,32	3,03	0,34	0,54
12 1/2	18,58	3,06	0,35	0,54
15	18,98	3,11	0,35	0,55
17 1/2	19,31	3,16	0,36	0,56
20	19,69	3,23	0,36	0,57
25	20,69	3,44	0,38	0,60

2. Minimum für Neuausgelernte beim Lehrprinzipal.

Kohalschl. Prozent	Lohn pro		pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entscheidungung	
	Wochte	Tag	Stunde	Stunde
ohne 21/2	16,50	2,75	0,31	0,49
5	16,91	2,82	0,31	0,50
6 2/3	17,11	2,86	0,33	0,50
7 1/2	17,31	2,89	0,33	0,51
8 1/3	17,67	2,93	0,33	0,52
10	18,17	3,00	0,34	0,53
11	18,32	3,03	0,34	0,54
12 1/2	18,58	3,06	0,35	0,54
15	18,98	3,11	0,35	0,55
17 1/2	19,31	3,16	0,36	0,56
20	19,69	3,23	0,36	0,57
25	20,69	3,44	0,38	0,60

6. Minimum für Gehilfen im Alter von über 23 Jahren.

Kohaltzusch. Prozent	Lohn pro		pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entschädigung			
	Wochne	Tag	bis 9 Uhr	von 9-11 Uhr u. Sonn- u. feiertags	nach 12 Uhr	bei regelm. arbeits- u. Oster-, Pfingst- u. Weihnachtst. u. an 1. und 2. Weihnachtst. u. an 1. und 2. Oster-, Pfingst- u. Weihnachtst. u.
ohne	22,50	3,75	0,42	0,57	0,82	1,27
2 1/2	23,06	3,84	0,43	0,58	0,84	1,30
5	23,63	3,94	0,44	0,60	0,86	1,33
6 1/2	24,00	4,00	0,44	0,61	0,87	1,35
7 1/2	24,19	4,03	0,45	0,61	0,88	1,36
8 1/2	24,38	4,06	0,45	0,62	0,88	1,38
10	24,75	4,13	0,46	0,63	0,89	1,40
11	24,98	4,16	0,46	0,63	0,91	1,41
12 1/2	25,31	4,22	0,47	0,64	0,92	1,43
15	25,88	4,31	0,48	0,66	0,94	1,46
17 1/2	26,44	4,41	0,49	0,67	0,96	1,49
20	27,00	4,50	0,50	0,68	0,98	1,52
25	28,13	4,69	0,52	0,71	1,03	1,59

b) für Gehilfen im Alter von 21 bis 23 Jahren.

Kohaltzusch. Prozent	Lohn pro		pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entschädigung					
	Wochne	Tag	bis 9 Uhr	von 9-11 Uhr u. Sonn- u. feiertags	von 11-12 Uhr	nach 12 Uhr	bei regelm. arbeits- u. Oster-, Pfingst- u. Weihnachtst. u. an 1. und 2. Weihnachtst. u.	
ohne	28,60	4,73	0,53	0,72	0,97	1,03	1,09	
2 1/2	29,32	4,89	0,54	0,74	0,99	1,06	1,12	
5	30,03	5,01	0,56	0,76	1,02	1,08	1,14	
6 1/2	30,51	5,09	0,57	0,77	1,03	1,10	1,16	
7 1/2	30,75	5,13	0,57	0,77	1,04	1,11	1,17	
8 1/2	30,98	5,16	0,57	0,78	1,05	1,12	1,18	
10	31,46	5,24	0,58	0,79	1,07	1,13	1,20	
11	31,75	5,29	0,59	0,80	1,08	1,14	1,21	
12 1/2	32,18	5,36	0,60	0,81	1,09	1,16	1,23	
15	32,89	5,48	0,61	0,83	1,12	1,18	1,25	
17 1/2	33,61	5,60	0,62	0,85	1,14	1,21	1,28	
20	34,32	5,72	0,64	0,86	1,16	1,24	1,31	
25	35,75	5,96	0,66	0,90	1,21	1,29	1,36	

3. Minimum für Gehilfen im ersten Gehilfenjahre (Ausnahmebestimmung laut Protokoll).

Kohaltzusch. Prozent	Lohn pro		pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entschädigung				pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entschädigung				
	Wochne	Tag	bis 9 Uhr	von 9-11 Uhr u. Sonn- u. feiertags	von 11-12 Uhr	nach 12 Uhr	bei regelm. arbeits- u. Oster-, Pfingst- u. Weihnachtst. u. an 1. und 2. Weihnachtst. u.	Wochne	Tag	Stunde	Stunde
ohne	18,00	3,00	0,33	0,40	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
2 1/2	18,45	3,05	0,34	0,41	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51
5	19,00	3,15	0,35	0,42	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
6 1/2	19,20	3,20	0,36	0,43	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53
7 1/2	19,35	3,23	0,36	0,43	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53
8 1/2	19,50	3,25	0,36	0,43	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53	0,53
10	19,65	3,28	0,37	0,44	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
11	19,80	3,30	0,37	0,44	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54	0,54
12 1/2	20,00	3,33	0,38	0,45	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
15	20,25	3,38	0,38	0,45	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55	0,55
17 1/2	20,50	3,45	0,39	0,46	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56	0,56
20	21,00	3,53	0,40	0,47	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57	0,57
25	22,50	3,75	0,42	0,49	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60
25	22,50	3,75	0,42	0,49	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

c) für Gehilfen im Alter von über 23 Jahren.

Lohnzuschl. Prozent	Lohn pro			pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entschädigung			pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entschädigung		
	Wochlo	Tag	Stunde	bis 9 Uhr	von 9-11 Uhr u. Sonn- u. feiertags	von 11-12 Uhr	nach 12 Uhr	bei regelm. arbeits	an 1. und 2. Oster-Feiertag u. Weibnachtsfeiert.
ohne	29,25	4,88	0,54	0,73	0,85	0,98	1,04	1,10	1,60
2 1/2	29,98	5,00	0,56	0,75	0,87	1,00	1,07	1,13	1,64
5	30,71	5,12	0,57	0,77	0,89	1,03	1,09	1,16	1,68
6 2/3	31,20	5,20	0,58	0,78	0,91	1,05	1,11	1,17	1,71
7 1/2	31,44	5,24	0,58	0,78	0,91	1,05	1,11	1,18	1,72
8 1/3	31,68	5,28	0,59	0,79	0,92	1,06	1,13	1,19	1,73
10	32,18	5,36	0,60	0,80	0,94	1,08	1,14	1,21	1,76
11	32,47	5,41	0,60	0,81	0,94	1,09	1,15	1,22	1,78
12 1/2	32,91	5,49	0,61	0,82	0,96	1,10	1,17	1,24	1,80
15	33,64	5,61	0,62	0,84	0,98	1,13	1,20	1,27	1,84
17 1/2	34,37	5,73	0,64	0,86	1,00	1,15	1,22	1,29	1,88
20	35,10	5,85	0,65	0,88	1,02	1,18	1,25	1,32	1,92
25	36,56	6,09	0,68	0,91	1,06	1,23	1,30	1,38	2,00

5. Minimum für Gehilfen im Alter von 21 bis 23 Jahren.

Lohnzuschl. Prozent	Lohn pro			pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entschädigung			pro Stunde einschl. der Ueberstunden-Entschädigung		
	Wochlo	Tag	Stunde	bis 9 Uhr	von 9-11 Uhr u. Sonn- u. feiertags	von 11-12 Uhr	nach 12 Uhr	bei regelm. arbeits	an 1. und 2. Oster-Feiertag u. Weibnachtsfeiert.
ohne	22,00	3,67	0,41	0,56	0,66	0,76	0,81	0,86	1,26
2 1/2	22,55	3,76	0,42	0,57	0,68	0,78	0,83	0,88	1,29
5	23,10	3,85	0,43	0,59	0,69	0,80	0,85	0,90	1,32
6 2/3	23,47	3,91	0,43	0,60	0,70	0,81	0,86	0,92	1,34
7 1/2	23,65	3,94	0,44	0,60	0,71	0,82	0,87	0,92	1,35
8 1/3	23,83	3,97	0,44	0,61	0,72	0,82	0,88	0,93	1,37
10	24,20	4,03	0,45	0,62	0,73	0,84	0,89	0,95	1,39
11	24,42	4,07	0,45	0,62	0,73	0,84	0,90	0,95	1,40
12 1/2	24,75	4,13	0,46	0,63	0,74	0,86	0,91	0,97	1,42
15	25,30	4,22	0,47	0,64	0,76	0,87	0,93	0,99	1,45
17 1/2	25,85	4,31	0,48	0,66	0,78	0,89	0,95	1,01	1,48
20	26,40	4,40	0,49	0,67	0,79	0,91	0,97	1,03	1,51
25	27,50	4,68	0,51	0,70	0,83	0,95	1,01	1,08	1,58

9. Allgemeine Lohnentabelle, steigend um je 25 Bfig.

Lohn pro	Lohn pro			Lohn pro			Lohn pro		
	Wochlo	Tag	Stunde	Wochlo	Tag	Stunde	Wochlo	Tag	Stunde
0,00	2,75	0,42	0,05	2,40	0,38	0,04	2,05	0,36	0,03
0,25	2,90	0,44	0,05	2,55	0,40	0,04	2,20	0,38	0,03
0,50	3,05	0,46	0,05	2,70	0,42	0,04	2,35	0,40	0,03
0,75	3,20	0,48	0,05	2,85	0,44	0,04	2,50	0,42	0,03
1,00	3,35	0,50	0,05	3,00	0,46	0,04	2,65	0,44	0,03
1,25	3,50	0,52	0,05	3,15	0,48	0,04	2,80	0,46	0,03
1,50	3,65	0,54	0,05	3,30	0,50	0,04	2,95	0,48	0,03
1,75	3,80	0,56	0,05	3,45	0,52	0,04	3,10	0,50	0,03
2,00	3,95	0,58	0,05	3,60	0,54	0,04	3,25	0,52	0,03
2,25	4,10	0,60	0,05	3,75	0,56	0,04	3,40	0,54	0,03
2,50	4,25	0,62	0,05	3,90	0,58	0,04	3,55	0,56	0,03
2,75	4,40	0,64	0,05	4,05	0,60	0,04	3,70	0,58	0,03
3,00	4,55	0,66	0,05	4,20	0,62	0,04	3,85	0,60	0,03
3,25	4,70	0,68	0,05	4,35	0,64	0,04	4,00	0,62	0,03
3,50	4,85	0,70	0,05	4,50	0,66	0,04	4,15	0,64	0,03
3,75	5,00	0,72	0,05	4,65	0,68	0,04	4,30	0,66	0,03
4,00	5,15	0,74	0,05	4,80	0,70	0,04	4,45	0,68	0,03
4,25	5,30	0,76	0,05	4,95	0,72	0,04	4,60	0,70	0,03
4,50	5,45	0,78	0,05	5,10	0,74	0,04	4,75	0,72	0,03
4,75	5,60	0,80	0,05	5,25	0,76	0,04	4,90	0,74	0,03
5,00	5,75	0,82	0,05	5,40	0,78	0,04	5,05	0,76	0,03
5,25	5,90	0,84	0,05	5,55	0,80	0,04	5,20	0,78	0,03
5,50	6,05	0,86	0,05	5,70	0,82	0,04	5,35	0,80	0,03
5,75	6,20	0,88	0,05	5,85	0,84	0,04	5,50	0,82	0,03
6,00	6,35	0,90	0,05	6,00	0,86	0,04	5,65	0,84	0,03
6,25	6,50	0,92	0,05	6,15	0,88	0,04	5,80	0,86	0,03
6,50	6,65	0,94	0,05	6,30	0,90	0,04	5,95	0,88	0,03
6,75	6,80	0,96	0,05	6,45	0,92	0,04	6,10	0,90	0,03
7,00	6,95	0,98	0,05	6,60	0,94	0,04	6,25	0,92	0,03
7,25	7,10	1,00	0,05	6,75	0,96	0,04	6,40	0,94	0,03
7,50	7,25	1,02	0,05	6,90	0,98	0,04	6,55	0,96	0,03
7,75	7,40	1,04	0,05	7,05	1,00	0,04	6,70	0,98	0,03
8,00	7,55	1,06	0,05	7,20	1,02	0,04	6,85	1,00	0,03
8,25	7,70	1,08	0,05	7,35	1,04	0,04	7,00	1,02	0,03
8,50	7,85	1,10	0,05	7,50	1,06	0,04	7,15	1,04	0,03
8,75	8,00	1,12	0,05	7,65	1,08	0,04	7,30	1,06	0,03
9,00	8,15	1,14	0,05	7,80	1,10	0,04	7,45	1,08	0,03
9,25	8,30	1,16	0,05	7,95	1,12	0,04	7,60	1,10	0,03
9,50	8,45	1,18	0,05	8,10	1,14	0,04	7,75	1,12	0,03
9,75	8,60	1,20	0,05	8,25	1,16	0,04	7,90	1,14	0,03
10,00	8,75	1,22	0,05	8,40	1,18	0,04	8,05	1,16	0,03
10,25	8,90	1,24	0,05	8,55	1,20	0,04	8,20	1,18	0,03
10,50	9,05	1,26	0,05	8,70	1,22	0,04	8,35	1,20	0,03
10,75	9,20	1,28	0,05	8,85	1,24	0,04	8,50	1,22	0,03
11,00	9,35	1,30	0,05	9,00	1,26	0,04	8,65	1,24	0,03
11,25	9,50	1,32	0,05	9,15	1,28	0,04	8,80	1,26	0,03
11,50	9,65	1,34	0,05	9,30	1,30	0,04	8,95	1,28	0,03
11,75	9,80	1,36	0,05	9,45	1,32	0,04	9,10	1,30	0,03
12,00	9,95	1,38	0,05	9,60	1,34	0,04	9,25	1,32	0,03
12,25	10,10	1,40	0,05	9,75	1,36	0,04	9,40	1,34	0,03
12,50	10,25	1,42	0,05	9,90	1,38	0,04	9,55	1,36	0,03
12,75	10,40	1,44	0,05	10,05	1,40	0,04	9,70	1,38	0,03
13,00	10,55	1,46	0,05	10,20	1,42	0,04	9,85	1,40	0,03
13,25	10,70	1,48	0,05	10,35	1,44	0,04	10,00	1,42	0,03
13,50	10,85	1,50	0,05	10,50	1,46	0,04	10,15	1,44	0,03
13,75	11,00	1,52	0,05	10,65	1,48	0,04	10,30	1,46	0,03
14,00	11,15	1,54	0,05	10,80	1,50	0,04	10,45	1,48	0,03
14,25	11,30	1,56	0,05	10,95	1,52	0,04	10,60	1,50	0,03
14,50	11,45	1,58	0,05	11,10	1,54	0,04	10,75	1,52	0,03
14,75	11,60	1,60	0,05	11,25	1,56	0,04	10,90	1,54	0,03
15,00	11,75	1,62	0,05	11,40	1,58	0,04	11,05	1,56	0,03
15,25	11,90	1,64	0,05	11,55	1,60	0,04	11,20	1,58	0,03
15,50	12,05	1,66	0,05	11,70	1,62	0,04	11,35	1,60	0,03
15,75	12,20	1,68	0,05	11,85	1,64	0,04	11,50	1,62	0,03
16,00	12,35	1,70	0,05	12,00	1,66	0,04	11,65	1,64	0,03
16,25	12,50	1,72	0,05	12,15	1,68	0,04	11,80	1,66	0,03
16,50	12,65	1,74	0,05	12,30	1,70	0,04	11,95	1,68	0,03
16,75	12,80	1,76	0,05	12,45	1,72	0,04	12,10	1,70	0,03
17,00	12,95	1,78	0,05	12,60	1,74	0,04	12,25	1,72	0,03
17,25	13,10	1,80	0,05	12,75	1,76	0,04	12,40	1,74	0,03
17,50	13,25	1,82	0,05	12,90	1,78	0,04	12,55	1,76	0,03
17,75	13,40	1,84	0,05	13,05	1,80	0,04	12,70	1,78	0,03
18,00	13,55	1,86	0,05	13,20	1,82	0,04	12,85	1,80	0,03
18,25	13,70	1,88	0,05	13,35	1,84	0,04	13,00	1,82	0,03
18,50	13,85	1,90	0,05	13,50	1,86	0,04	13,15	1,84	0,03
18,75	14,00	1,92	0,05	13,65	1,88	0,04	13,30	1,86	0,03
19,00	14,15	1,94	0,05	13,80	1,90	0,04	13,45	1,88	0,03
19,25	14,30	1,96	0,05	13,95	1,92	0,04	13,60	1,90	0,03
19,50	14,45	1,98	0,05	14,10	1,94	0,04	13,75	1,92	0,03
19,75	14,60	2,00	0,05	14,25	1,96	0,04	13,90	1,94	0,03
20,00	14,75	2,02	0,05	14,40	1,98	0,04	14,05	1,96	0,03
20,25	14,90	2,04	0,05	14,55	2,00	0,04	14,20	1,98	0,03
20,50	15,05	2,06	0,05	14,70	2,02	0,04	14,35	2,00	0,03
20,75	15,20	2,08	0,05	14,85	2,04	0,04	14,50	2,02	0,03
21,00	15,35	2,10	0,05	15,00	2,06	0,04	14,65	2,04	0,03
21,25	15,50	2,12	0,05	15,15	2,08	0,04	14,80	2,06	0,03
21,50	15,65	2,14	0,05	15,30	2,10	0,04	14,95	2,08	0,03
21,75	15,80	2,16	0,05	15,45	2,12	0,04	15,10	2,10	0,03
22,00	15,95	2,18	0,05	15,60	2,14	0,04	15,25	2,12	0,03
22,25	16,10	2,20	0,05	15,75	2,16	0,04	15,40	2,14	0,03
22,50	16,25	2,22	0,05	15,90	2,18	0,04	15,55	2,16	0,03
22,75	16,40	2,24	0,05	16,05	2,20	0,04	15,70	2,18	0,03
23,00	16,55	2,26	0,05	16,20	2,22	0,04	15,85	2,20	0,03
23,25	16,70	2							